



Hände- und Flächenhygiene bei Bewohner*innen mit hohem Pflegeaufwand, Devices etc.

Dipl. Med. Silke Hildebrandt, Petra Huber (HFK)





Hände- und Flächenhygiene bei Bewohner*innen mit hohem Pflegeaufwand, Device etc.

Schutzziel:

Vermeidung der Verschleppung von Krankheitserregern zum Schutz von Bewohner*innen und Personal.





Hände- und Flächenhygiene bei Bewohner*innen mit hohem Pflegeaufwand, Device etc.

Körperausscheidungen – eine pflegerische Herausforderung, um Verschleppung pathogener Enterobakterien zu vermeiden

Beim Wechsel der Inkontinenzmaterialien oder des Urinbeutels gibt es viele Einzelschritte, die bei Nichtbeachtung der notwendigen Hygienemaßnahmen zu Erregerverschleppungen führen können, z.B. über:

- Bewohnerwäsche, Bettwäsche
- Verpackungen, Hilfsmittel, Schranktüren
- Häufige Handkontaktflächen (Bettsteuerung, Türklinke, Lichtschalter, Fenstergriff etc.)





Hände- und Flächenhygiene bei Bewohner*innen mit hohem Pflegeaufwand, Device etc.

Wie lange überleben Krankheitserreger auf Oberflächen?

Beispiele von Bakterien, Pilze und Viren

Escherichia coli	-> bis zu 16 Monate
Staphylococcus aureus (inkl. MRSA)	-> bis zu 7 Monate
Clostridioides difficile Sporen	-> bis zu 5 Monate
Candida albicans	-> bis zu 4 Monate
Noroviren	-> bis zu 7 Tage
HIV	-> bis zu 7 Tage
Adenoviren	-> bis zu 5 Monate

Quelle: IHO –Reihe: Desinfektion richtig gemacht





Hände- und Flächenhygiene bei Bewohner*innen mit hohem Pflegeaufwand, Device etc.

- Gute Vorbereitung einer Inkontinenzversorgung, d.h. alle notwendigen Materialien in ausreichender Menge bereitlegen:
 - Hygienepapier, Feuchttücher, saubere Inkontinenzartikel,
 - Mülleimer mit eingelegtem feuchtigkeitsdichten Müllbeutel → für den raschen Abwurf geöffnet → **keine** Zwischenlagerung Faecesverschmutzter Tücher, Inkontinenzmaterialien etc.
 - **Auf keinen Fall** während der laufenden Arbeiten nochmal „**schnell etwas holen**“ -> **Gefahr der Kontamination von Oberflächen**
 - Konsequente Zuordnung der rechten und linken Hand für saubere und unsaubere Arbeitsschritte





Hände- und Flächenhygiene bei Bewohner*innen mit hohem Pflegeaufwand, Device etc.

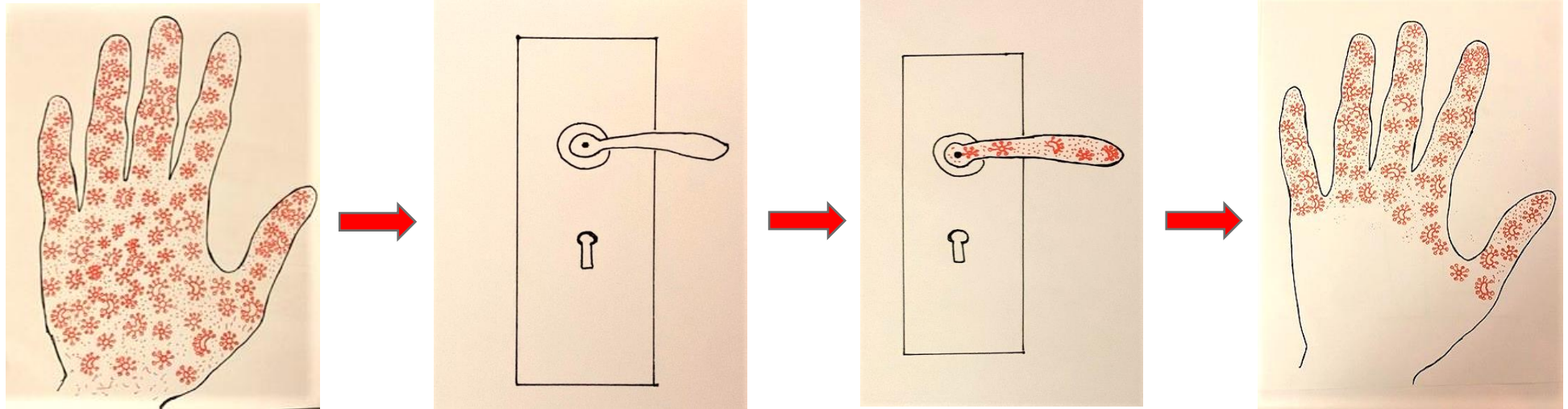
Beispiele:

- Berühren des Urinbeutels oder der Inkontinenzeinlage für Entscheidung, ob ein Wechsel notwendig ist
→ **Händedesinfektion notwendig!**
- Im Rahmen der Vorbereitung des Wechsels des Urinbeutels, der Inkontinenzeinlage etc. wird mit den bereits angezogenen sauberen Handschuhen die Bettsteuerung betätigt, der Mülleimer zurecht gerückt, die Bettwäsche glatt gestrichen usw.
→ **Handschuh ausziehen, Händedesinfektion notwendig!**

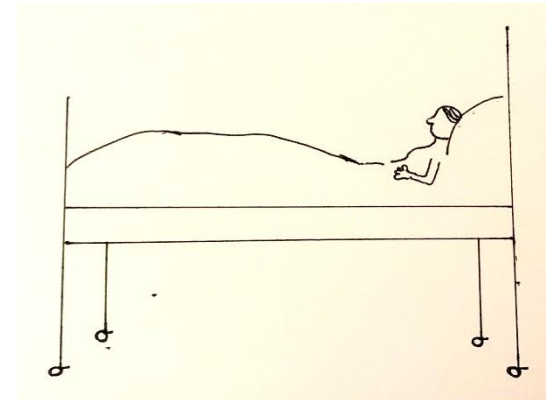
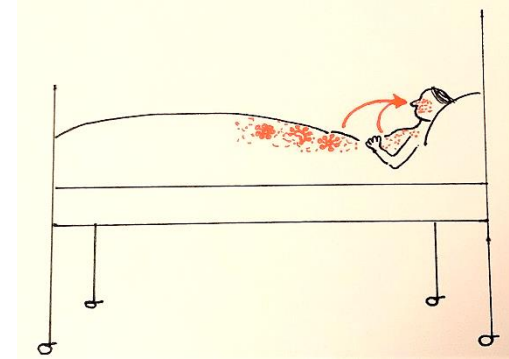
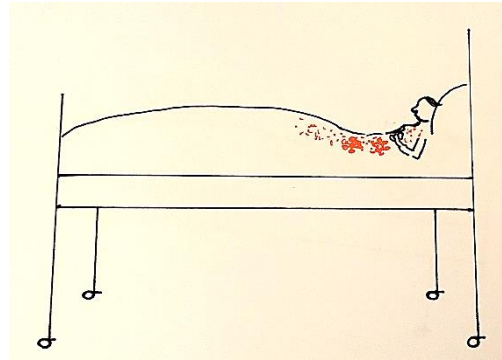




Hände- und Flächenhygiene bei Bewohner*innen mit hohem Pflegeaufwand, Device etc.



Hände- und Flächenhygiene bei Bewohner*innen mit hohem Pflegeaufwand, Device etc.





Hände- und Flächenhygiene bei Bewohner*innen mit hohem Pflegeaufwand, Device etc.

- Verpflichtende Vorgabe (KRINKO) zum Wechsel von gebrauchten Einmalhandschuhen, inklusive einer Händedesinfektion beim Übergang von unreinen zu reinen/sauberen Arbeiten!

**Verfügbarkeit und Sichtbarkeit
schafft Compliance !!**





Hände- und Flächenhygiene bei Bewohner*innen mit hohem Pflegeaufwand, Device etc.

Händedesinfektion ist die beste Einzelmaßnahme zur Prävention von Infektionskrankheiten und Unterbrechung von Infektionsketten!

